

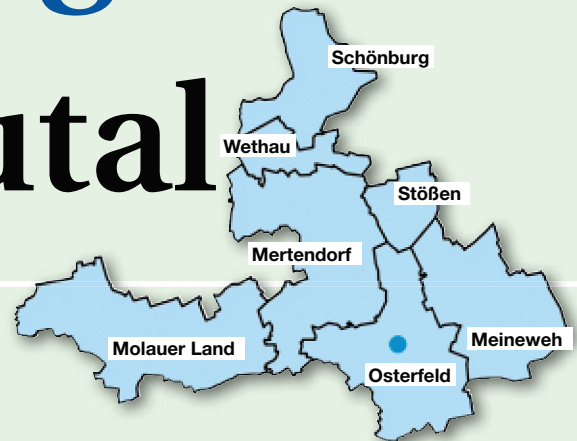
Heimatspiegel



Verbandsgemeinde

Wethautal

mit Sitz in der Stadt Osterfeld



Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Mertendorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal

Jahrgang 12 · Nummer 23 · **Donnerstag, den 25. November 2021**

In dieser Ausgabe:

- | | |
|--|--------------|
| 1. Feuerlöschteiche im Fokus der Feuerwehren | Seite 2 |
| 2. Schönburger Orgel steht vor Intonierung | Seite 3 |
| 3. Seniorenweihnachtsfeiern abgesagt | Seite 3 u. 4 |

Der Volkstrauertag im Wethautal

- seit fast einem Jahrhundert Gedenken an die Toten und Vermissten

Rund neunzig Millionen Menschen, vor allem Väter und Söhne, verloren in zwei Weltkriegen ihr Leben, viele blieben vermisst. Die meisten starben für Volk und Vaterland, so steht es zumindest auf vielen Ehrenmälern in den Dörfern. Der Toten gedenken war Ziel des Bundes der Kriegsgräberfürsorge und er erreichte, dass im Jahre 1922 erstmals im Reichstag eine Gedenkstunde abgehalten wurde.

In den folgenden Jahrzehnten nutzten die jeweiligen Politobere das Gedenken zur Propagierung ihrer politischen Ziele. Im Nationalsozialismus wurde seit 1934 dieser

Tag als Staatsfeiertag begangen und zur Heldenverehrung genutzt. Dann in der BRD erreichte der Volksbund, dass im Bundestag an diesem Tag eine Feierstunde abgehalten wurde. Auch in der DDR gedachte man seit 1952 der Opfer der Weltkriege. Der Volkstrauertag wurde als Gedenktag für die Opfer des Faschismus und als Kampftag gegen Faschismus und Krieg abgehalten. Nunmehr wird in den meisten Dörfern und Städten an diesem Gedenktag die Erinnerungen an Kriege und ihre Opfer wachgehalten. In der Gemeinde Schönburg z. B. gedachten den immerhin fünfzig Weltkriegstoten auch der ehemalige Kriegsteilnehmer Rudolf Schlüßler (98). Er erlebte den Krieg im Russlandfeldzug bei minus 30 Grad Celsius und „tat nur das Nötigste und niemals freiwillig“ wie er einmal sagte.



An seiner Seite Lothar Pförtsch (84), dessen Bruder seit dem Feldzug gegen Holland als vermisst galt. Harry Augsburg (97) war leider erkrankt und Otto Rothe (99) lebt in einem Pflegeheim in Naumburg. Bürgermeister Friedrich Prüfer fand gefühlvolle und mahnende Worte in dieser Stunde des Gedenkens. „Verständigung und Versöhnung braucht es in der Gesellschaft und auch in unserer Gemeinde“ sagte der Bürgermeister und legte gemeinsam mit Frank Schulze, dem Vorsitzenden der Possenhainer Heimatfreunde, ein Gebinde nieder. Nach dem Trompetensolo von Frank Stützer, „Ich hatte einen Kameraden ...“ wurde die Gedenkstunde in der Kirche fortgesetzt.

Text u. Foto: W. B.

Die nächste Ausgabe
erscheint am:

Donnerstag, dem 9. Dezember 2021

Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge:

Montag, der 29. November 2021

NICHTAMTLICHER TEIL

Mitteilungen aus der Verwaltung

Weitere Produktionshalle am Standort

Osterfeld: HEIM & HAUS investiert in Werkserweiterung

Osterfeld, Oktober 2021 - Nachdem HEIM & HAUS im vergangenen Jahr mit seinem neuen Werk in Voerde am Niederrhein seinen dritten Produktionsstandort eröffnet hat, plant das familiengeführte Direktvertriebsunternehmen bereits die nächste Expansion seiner Fertigungskapazitäten: für die Produktionsstätte Osterfeld nahe Leipzig wurde der Bau einer neuen Produktionshalle für Terrassendächer in Auftrag gegeben. Durch die Erweiterung des Werkes werden voraussichtlich 30 neue Arbeitsplätze geschaffen.

Ausbau der Terrassendachproduktion

Seit 1994 ist das Werk Osterfeld Bestandteil des HEIM & HAUS Produktionsnetzwerkes. Bereits 2013 wurde der Standort ausgebaut, sodass neben der Produktion von Vordächern auch die Terrassendachfertigung auf dem rund 23.000 Quadratmeter großen Werksgelände aufgenommen werden konnte. Zurzeit werden im Osterfelder Werk auf einer Fertigungsfläche von über 5.100 Quadratmetern Vordächer, Terrassenüberdachungen, Wetterschutzelemente und ZipScreens gefertigt. Zukünftig sollen die bestehenden Fertigungsflächen um eine neue Produktionshalle mit 2.400 Quadratmetern Produktionsfläche und über 2.000 Quadratmetern überdachter Logistikfläche erweitert werden. In der neuen Fertigungshalle erfolgt dann die auftragsindividuelle Produktion der maßgefertigten Terrassendächer.

Die Planung des Neubaus ist bereits abgeschlossen und es wurde mit den Boden- und Fundamentarbeiten begonnen.

Investition für die Zukunft

Mit der erneuten Investition in seine Produktion reagiert Deutschlands führendes Direktvertriebsunternehmen im Markt der Bauelemente auf das anhaltende Unternehmenswachstum und die weiterhin hohe Nachfrage in der Branche. „Mittelfristig können wir durch die Werkserweiterung unsere Produktionskapazitäten deutlich erhöhen und so die hohe Auftragslage noch besser bedienen“, erklärt Stephan Nühlen, Prokurist der HEIM & HAUS Holding. „Durch die zusätzliche Produktionshalle schaffen wir zugleich mehr Raum auf den bestehenden Fertigungsflächen und können so insgesamt die Rahmenbedingungen für eine effiziente Fertigung verbessern. Mit der zusätzlichen Logistikfläche werden außerdem die Abläufe in der Logistik optimiert.“

Auch die Region profitiert von der Investitionsentscheidung des Unternehmens. „Durch den Ausbau unseres Standorts schaffen wir insbesondere im Bereich der Produktion viele neue Arbeitsplätze, denn für den Auf- und Ausbau unseres Werkes in Osterfeld brauchen wir weitere engagierte Mitarbeiter – von gelernten Fachkräften mit handwerklicher oder industrieller Ausbildung bis hin zu motivierten Quereinsteigern“, ergänzt Marcus Jackisch, Werkleiter Osterfeld.

Mehr Informationen über den HEIM & HAUS Produktionsstandort Osterfeld und Stellenangebote des Werkes finden Sie unter: <https://www.heimhaus.de/osterfeld/>.

Wasser marsch und es kommt keins oder doch



Naturteich in Droitzien, im Rahmen der Dorfsanierung zum Feuerlöschteich hergerichtet.

Um die Löschung von Bränden u. a. mit Wasser gewährleisten zu können, ist dessen Sicherung oberstes Gebot. Tanklöschfahrzeuge, das öffentliche Trinkwassernetz -hier die Hydranten-, Feuerlösch- und andere Teiche, Wasserzisternen und Fließgewässer stehen daher ständig im Fokus der Feuerwehren im Wethautal. Die Risikoanalyse und der Brandschutzbedarfsplan der Verbandsgemeinde, vom Verbandsgemeinderat 2018 für vier Jahre beschlossen, schätzt „die Löschwassarentnahme im Verbandsgebiet durch das Hydrantennetz, bzw. aus offenen Gewässern als möglich ein“. Trotzdem das Brandgeschehen, hier z. B. bei mittleren Bränden im Erhebungszeitraum 2017 zu 2016 als leicht rückläufig eingeschätzt wird, obliegt die Löschwassersituation einer ständigen Neujustierung.

Und so arbeitet eine Arbeitsgruppe der Gemeindeführung unter Federführung des Hauptbrandmeister, Ralf Drese und berufenen Kameraden aus den Ortsfeuerwehren, sowie Mitarbeitern der Verwaltung und der für den Brandschutz verantwortlichen Amtsleiterin Cornelia Schade, derzeit an dieser Justierung. Für die Bewertung von Hydranten auf Druckleistung und dessen Zustand arbeitet der Trinkwasserversorger zu und für die übrigen Löschwasser Ressourcen sind die Kameraden der Arbeitsgruppe unterwegs. „Man sei auf gutem Wege“, sagt Ralf Drese nach bisher zwei Zusammenkünften der Arbeitsgruppe, und „man gehe jetzt in die Tiefe“, das heißt der ermittelte Zustand muss nunmehr kostenseitig unteretzt werden. Ein Prozess der im dafür zuständigen Ausschuss geführt werden muss. Die Risikoanalyse und der Brandschutzbedarfsplan für die nächsten vier Jahre soll dem Verbandsgemeinderat im kommenden Jahr vorgelegt werden.

Text u. Foto: W. B.

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Lesen Sie gleich los:
epaper.wittich.de/2818

Mitteilungen aus den Gemeinden

Stadt Osterfeld

Umzug mit Laterne am Martinstag

Kinderstimmen waren am 11. November abends in der Dunkelheit in Kleinhelmsdorf zu hören. Beim genaueren Hinschauen wurden Laternen sichtbar, die Kinder fest in den Händen hielten. Begleitet von ihren Eltern wurde die Geschichte vom Heiligen Martin an diesem Abend durch den Ort getragen.



Initiatorin dieses Laternenumzuges war Katja Thierschmann - Gerlach. Ein herzliches Dankeschön geht an sie für diese tolle Idee.

Text: M. M.
Foto: S. B.

Gemeinde Schönburg

Absage der Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde Schönburg

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren, mit großem Bedauern muss ich unsere Seniorenweihnachtsfeier leider absagen. Das Risiko ist durch die neuen Infektionszahlen der Corona-Pandemie zu hoch. Die hygienischen Vorschriften sind nicht einhaltbar. Ich bedaure es sehr, aber die Gesundheit unserer Bürger und Senioren liegt uns sehr am Herzen. Ich hoffe, dass unsere Weihnachtsfeier 2022 wieder stattfinden kann. Ich wünsche Ihnen bis dahin eine schöne Zeit und bleiben Sie gesund!



Friedrich Prüfer
Bürgermeister

Böhme Orgel in Schönburg wurde komplett restauriert, Abnahme steht bevor

Die Freude über die Nachricht des Abschlusses der kompletten Sanierung der Schönburger Orgel war ihm anzusehen. Gemeindegemeinderatsvorsitzender Udo Henschler verkündete am Rande des Volkstrauertages in der Kirche, die freudige Nachricht. Der 30. November d. J. ist als Intonierung der Orgel vorgesehen.



Der Freude ging aber auch eine sorgenvolle Zeit voraus. Im Mai 2016 hatte der Orgelsachverständige und Regionalkantor Gerhard Schieferstein auf der Orgel gespielt. Tonale und technische Aussetzer waren nicht zu überhören. Sein Urteil damals: „die Orgel bedarf einer grundlegenden Restaurierung“, erinnert sich Udo Henschler. Die Finanzierung wurde zu einer Mammutaufgabe. Allein mit Eigenmitteln und Spenden war das Projekt nicht zu stemmen, Fördermittel waren gefragt. Man hatte den Bundestagsabgeordneten Dieter Stier zu einem Vor-Ort-Termin gebeten, mit der Hoffnung beim Bund eine Förderung auszuloten. Das infrage kommende Orgelbauprogramm des Bundes war aber schon überzeichnet. Doch dann kam schließlich die Nachricht, dass 70.000 EURO Fördermittel aus dem Denkmalschutzprogramm des Bundes kommen können. Und so konnten die Restauratoren loslegen und das Werk abschließen. Die Einweihung der restaurierten Orgel steht nunmehr bevor.

Text u. Foto: W. B.

Heimatspiegel Verbandsgemeinde Wethautal



Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Merterndorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal. Der Heimatspiegel erscheint vierzehntäglich, jeweils in den ungeraden Wochen.

Herausgeber: Verbandsgemeinde Wethautal, Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld, Telefon 03 44 22/4 14 -0 vertreten durch die Bürgermeisterin, Frau Beckmann

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Die Bürgermeisterin, Frau Beckmann
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10 vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan www.wittich.de/agn/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Montag, der 29. November 2021, 9.00 Uhr

IMPRESSUM

Gemeinde Wethau



Seniorenweihnachtsfeier

Liebe Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde,

die schwierige Situation in der wir uns aufgrund der Corona-Pandemie weiterhin befinden lässt es leider erneut nicht zu, dass unsere traditionelle Seniorenweihnachtsfeier in diesem Jahr stattfinden kann. Das Risiko einer Infektion und einer damit einhergehenden Erkrankung muss vermieden werden. Daher sehe ich mich mit großem Bedauern gezwungen die Weihnachtsfeier abzusagen. Frohen Mutes und in der Hoffnung auf ein besseres Jahr 2022 wünsche ich Ihnen dennoch eine schöne, besinnliche Vorweihnachtszeit.

Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Benjamin Ritter
Benjamin Ritter
Bürgermeister



Sonstige Behörden und Stellen

Mittwoch, 13. Oktober 2021

Burgenlandkreis setzt auf mobile Impfbote

Nach der vom Land Sachsen-Anhalt verfügten Schließung aller Impfzentren der Landkreise zum 30. September 2021 ist das Impfzentrum des Burgenlandkreises in Zorbau geschlossen worden. Das bedeutet aber nicht, dass man auf seine Corona-Schutzimpfung verzichten muss. Zwar sind seit dem 1. Oktober 2021 die niedergelassenen Hausärzte beziehungsweise die Betriebsärzte die ersten Ansprechpartner für eine Impfung, doch der Burgenlandkreis bringt sich auch weiterhin mit mobilen Angeboten ein.

Durch den weiter im gesamten Landkreis fahrenden Impfbus des Burgenlandkreises kann sichergestellt werden, dass sich jede Bürgerin und jeder Bürger vor seiner Haustür impfen lassen kann. Das medizinische Personal, welches zusammen mit einer Ärztin oder einem Arzt vor Ort ist, führt die Zweit- und Auffrischungsimpfungen durch.

Der aktuelle Fahrplan ist jederzeit unter www.burgenlandkreis.de abrufbar. Hier sind auch die Termine für Impfungen an Schulen zu finden – sowohl der Fahrplan als auch als interaktive Karte unter: <https://corona.burgenlandkreis.de/de/corona.html>.

BURGEN
LANDKREIS

PRESSEMITTEILUNG

Schutz vor der Afrikanischen Schweinepest/ Informationen an alle Schweinehalter

In Osteuropa breitet sich die Afrikanische Schweinepest (ASP) weiter aus. Diese Tierseuche hat im September 2020 Deutschland in Brandenburg und Sachsen im Grenzbereich zu Polen erreicht. Betroffen waren zunächst nur Wildschweine. Im Juli 2021 wurde nun auch in drei Hausschweinebestände, davon zwei Kleinstbestände, in Brandenburg die Afrikanische Schweinepest festgestellt. Die Gefahr der Weiterverbreitung ist groß, die u. a. über infizierte Wildschweine oder virushaltige Fleischerzeugnisse, Futtermittel möglich ist

Die Tierseuche verläuft bei fast allen Schweinen, die sich anstecken, tödlich. Für den Menschen ist diese Virusinfektion völlig ungefährlich. Die Feststellung der ASP hat für die betroffene Region erhebliche und weitreichende wirtschaftliche Auswirkungen. Deshalb ist es wichtig, alle Schweinehaltungen vor einer Infektion zu schützen. Zur Einhaltung von Grundregeln der Biosicherheit sind alle Schweinehalter gesetzlich verpflichtet. Halten Sie zum Schutz Ihres Tierbestandes nachfolgende Biosicherheitsmaßnahmen ein

- Schützen Sie Ihre Tiere vor Kontakt mit Schweine- und Wildschweinefleisch bzw. deren Erzeugnissen (Schinken, Salami usw.) / Verfüttern Sie keine Speiseabfälle!
- Verfüttern Sie kein Grünfutter!
- Trennen Sie strikt zwischen Straßen- und Stallkleidung, d. h. betreten Sie den Stall nur in betriebseigener Schutzkleidung und mit stallspezifischem Schuhwerk, lassen Sie das Schuhwerk, was Sie im Stall tragen, im Stall.
- Waschen Sie sich vor dem Betreten und nach dem Verlassen des Stalles die Hände mit Wasser und Seife, nutzen Sie für das Schuhwerk immer eine Desinfektionswanne am Stalleingang.
- Bewahren Sie Futter, Einstreu und sonstige Gegenstände, die mit Ihren Schweinen in Berührung kommen, so auf, dass kein Kontakt mit Wildschweinen möglich ist, auch sollte jeder Kontakt mit Blut, Fleisch und Ausscheidungen von Wildschweinen vermieden werden, z.Bsp. im Rahmen der Jagd, hier sind eine sorgfältige Trennung der Bereiche sowie eine gründliche Reinigung und Desinfektion erforderlich!
- Sichern Sie die Ein- und Ausgänge zu den Ställen und das gesamte Gelände, auf dem Sie Schweine halten gegen unbefugten Zutritt oder unbefugtes Befahren, keine fremden Personen im Stall!
- Schützen Sie Ihre Schweine vor Kontakt mit Wildschweinen.
- Führen Sie eine regelmäßige Schädnerbekämpfung im Stallbereich durch.
- Reinigen und desinfizieren Sie Gerätschaften und Fahrzeuge nach jeder Ein- und Ausstallung von Schweinen und nach jedem Transport von Schweinen.
- Bewahren Sie verendete Schweine sicher geschützt vor unberechtigtem Zugriff und vor anderen Tieren auf, die Kadaver müssen unverzüglich über die Tierkörperbeseitigungsanlage unschädlich beseitigt werden.
- Bei Feststellung von Fieber und plötzlichen Verendungen bei den Schweinen müssen Sie unverzüglich einen Tierarzt oder das Veterinäramt informieren!

Alle weiteren Fragen können an das Veterinäramt des Burgenlandkreises, Tel.: 03443 372302, gerichtet werden.

RAN AN DIE BEILAGEN!

PROSPEKTE | FLYER | BROSCHÜREN

Zuverlässige Beilagenverteilung gibt's hier:
beilagen@wittich-herzberg.de



Termine:

17.12.2021 Leißling, „Schöne Aussicht“ 11:00 Uhr – 17:00 Uhr
20.12.2021 Teuchern, Edeka 11:00 Uhr – 17:00 Uhr

21.12.2021 Weißenfels, Marktplatz 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
22.12.2021 Naumburg, Marktplatz 11:00 Uhr – 17:00 Uhr
30.12.2021 Leißling, „Schöne Aussicht“ 11:00 Uhr – 17:00 Uhr

Warnung vor Geflügelpest

Das Veterinäramt des Burgenlandkreises möchte Geflügelhalter vorab informieren, dass es seit Mitte Oktober wieder vermehrt zu Funden von mit Geflügelpest infizierten Wildvögeln in Norddeutschland und Bayern sowie erste Einträge bei Geflügel und gehaltenen Vögeln gekommen ist.

Das Friedrich-Loeffler-Institut bewertet die Übertragung des hochinfektösen Influenza Virus des Subtyps H5 bei Geflügel als hoch. Es wird dringend empfohlen, eigenverantwortlich die Sicherheitsmaßnahmen in den Geflügelhaltungen zu überprüfen.

Es soll an dieser Stelle noch einmal auf die Gefahrenquellen des Eintrags der Geflügelpest in die Hausgeflügelbestände aufmerksam gemacht werden.

Der direkte und indirekte Wildvogelkontakt mit Geflügel in der Freilandhaltung und Kontaktmöglichkeiten zwischen Geflügel und wilden Wasservögeln in natürlichen Gewässern sind unbedingt zu vermeiden.

Kurse der Volkshochschule Burgenlandkreis „Dr. Wilhelm Harnisch“

Anmeldungen über: Geschäftsstelle Zeitz

Domherrenstr. 1 06712 Zeitz

Tel.: 03441 879112

Fax.: 03441 879306

www.vhs-burgenlandkreis.de



Kurs-Nr.	Titel	Beginn	von – bis (Uhr)	Termine
21HZ2070S	3D-Lettering Schnupperkurs (#DigitalDienstag)	Dienstag, 30.11.2021	18:00 19:30	1 Termin
21HZ5018C	Smartphone & Tablet: Grundkurs und Refresherkurs	Dienstag, 30.11.2021	08:30 12:15	1 Termin
21HZ2100W	Adventsfloristik	Mittwoch, 01.12.2021	17:00 20:00	1 Termin
21HZ3050E	Kochen im Advent	Mittwoch, 01.12.2021	17:15 20:15	1 Termin
21HZ3023A	KRAV MAGA - Realistische Selbstverteidigung - SPECIAL WORKSHOP am Samstag	Samstag, 04.12.2021	10:00 13:15	1 Termin
21HZ5011C	Erstellen von Webseiten ohne Programmierkenntnisse (Online- Seminar)	Sonntag, 05.12.2021	14:00 16:00	1 Termin
21HZ5014B	Fotobuch und Fotokalender erstellen mit CEWE 1	Donnerstag, 09.12.2021	08:30 11:30	2 Termine

Kurse der Volkshochschule Burgenlandkreis „Dr. Wilhelm Harnisch“

Anmeldungen über: Geschäftsstelle Naumburg

Seminarstr. 1

06618 Naumburg

Tel.: 03445 703125

Fax.: 03445 770057

www.vhs-burgenlandkreis.de



Kursangebote der VHS vom 01.12.2021 - 14.12.2021

Unser neues Programmheft für das Frühjahr 2022 wird ab Januar 2022 in den bekannten Filialen, wie z. B. Apotheken, Bürgerbüro, Touristeninformation, versch. Banken und in Verbandsgemeinden, ausliegen.

Kurs-Nr.	Titel	Beginn	von -	bis (Uhr)	Termine
21HN21001	Weihnachtsgewürzseife	Mittwoch, 01.12.2021	18:30	20:45	1 Termin
21HN2100F	Weihnachtsduftkugeln	Mittwoch, 08.12.2021	18:30	20:45	1 Termin
21HN2101C	Makramee - Weihnachten	Donnerstag, 09.12.2021	17:30	19:45	1 Termin
21HN5010A3	Computertreff für alle	Donnerstag, 09.12.2021	18:00	21:00	1 Termin
21HN2100T4	Immer wieder nach Maschen haschen?	Freitag, 10.12.2021	16:00	18:15	1 Termin
21HN2100G	Weihnachtsgewürzsträußchen	Dienstag, 14.12.2021	18:30	20:45	1 Termin
21HN2100S	Socken stricken	Dienstag, 14.12.2021	17:00	20:00	1 Termin

Alles aus einer Hand! Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FALZFLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | AUFKLEBER U. V. M.

Geschäftspapiere



Flyer



Broschüren



Etiketten



Schreibunterlagen



Bildungsangebote im Seniorenbüro

Das Seniorenbüro im Luisenhaus Naumburg bietet für montags 8.30 bis 10.00 Uhr Termine zur Einführung in Tablet und Smartphone oder in diverse Computerprogramme an. Hier besteht die Möglichkeit, individuell beraten zu werden oder mit Hilfe zu üben. Interessenten melden sich bitte im Seniorenbüro im Luisenhaus Naumburg, Humboldtstraße 11
03445 706125 (Bitte auch auf den Anrufbeantworter sprechen!) oder E-Mail: seniorenbuero@luisenhaus.de

Kerstin Janko

Seniorenbüro für den Burgenlandkreis

Humboldtstraße 11

06618 Naumburg/Saale

Tel. 03445 706125 oder 0176 24022820

seniorenbuero@luisenhaus.de

Sprechzeiten: Mittwoch 13.00 bis 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Werden Sie Interviewer/-in (w/m/d) beim Zensus 2022 – Jetzt bewerben!

Im kommenden Jahr wird in Deutschland im Rahmen der EU-weiten Zensusrunde wieder eine Bevölkerungszählung auf Stichprobenbasis durchgeführt. Die Staaten der Europäischen Union kommen damit ihrer per Verordnung festgelegten Verpflichtung nach. Vorgesehen ist diese Erhebung alle zehn Jahre. Der bereits für das Jahr 2021 vorgesehene Zensus musste aufgrund der Corona-Pandemie aber um ein Jahr verschoben werden.

Wofür ist der Zensus gut?

Das aktuell größte Projekt der amtlichen Statistik liefert wichtige Informationen über die Bevölkerung, deren Erwerbstätigkeit und Wohnsituation und dient damit als elementare Entscheidungsgrundlage für wirtschaftliche und gesellschaftliche Prozesse. Die hierdurch gewonnenen Daten sind maßgebend für den Bund-Länder-Finanzausgleich und entscheidend für die finanziellen Zuweisungen, die eine Kommune von Landesebene her erhält. Auf Basis des Zensus wird beispielsweise über die Gestaltung von Fördermittelkulisen und die Höhe der zu vergebenden Fördersummen sowohl auf EU- als auch auf Bundes- und Landesebene, den Bau von Schulgebäuden, Kindertageseinrichtungen und Altenheimen, den Ausbau von Infrastrukturverbindungen und die Schaffung bzw. Ausweitung von Bau- und Gewerbegebieten entschieden. Aber auch die Aufgliederung von Wahlkreisen und die Besetzung im Bundesrat hängen schlussendlich vom Ergebnis des Zensus ab. Gerade für Beschlüsse auf kommunaler Ebene stellt die Kenntnis der gegenwärtigen Einwohnerzahl und deren Entwicklung somit eine unabdingbare Entscheidungsgröße dar. Der Zensus ist das Mittel für den Erhalt verlässlicher Basiszahlen um derartige Vorhaben realisieren zu können.

Wer führt den Zensus durch?

In Deutschland sind die Statistischen Landesämter sowie das Statistische Bundesamt gemeinschaftlich für die Bewältigung dieser Aufgabe verantwortlich. Den Rahmen geben hierbei zum einen das Zensusvorbereitungsgesetz und das Zensusgesetz des Bundes sowie zum anderen die länder-spezifischen Zensusausführungsgesetze vor. Die unmittelbare Datenerhebung vor Ort wird von sog. Erhebungsstellen koordiniert. Das Statistische Landesamt von Sachsen-Anhalt hat hierfür insgesamt 38 Erhebungsstellen gebildet und diesen ein entsprechendes Erhebungsgebiet zugeteilt. Die Aufgabe dieser Stellen besteht nun darin Erhebungsbeauftragte/Interviewer/-innen anzuwerben, zu schulen und für die direkte Erfassung der Daten vorzubereiten.

Und nun kommen Sie ins Spiel! Die Erhebungsstellen im Burgenlandkreis benötigen Ihre Unterstützung!

Was sind Ihre Aufgaben?

- Sie führen **kurze persönliche Interviews** mit den Ihnen zugewiesenen Auskunftspflichtigen durch.
- Vor Ort stellen Sie Fragen zur Person und ggf. weiteren Haushaltsmitgliedern und übergeben anschließend **Online-Zugangsdaten** für die Beantwortung weiterer Fragen.
- Vor Beginn Ihrer Tätigkeit erhalten Sie eine **eintägige Schulung** und werden auf Ihre Aufgaben vorbereitet.

Was bieten wir Ihnen?

- Der Erhebungszeitraum erstreckt sich über 12 Wochen und startet am 16.05.2022. Die Befragungstermine können Sie innerhalb dieses Zeitraumes in Absprache mit Ihrer zuständigen Erhebungsstelle – frei einteilen.
- Ihr Engagement als Interviewerin oder Interviewer ist ehrenamtlich. Sie erhalten daher eine **attraktive Aufwandsentschädigung**.

Welche Voraussetzungen sollten Sie erfüllen?

- Sie sind **volljährig** und haben einen **Wohnort in Deutschland**?
- Sie sind **zuverlässig, genau, strukturiert** und **verschwiegen** über das Ihnen Anvertraute?
- Sie sind **zeitlich flexibel** und **mobil**?
- Sie haben ein **sympathisches und freundliches Auftreten**
- Sie sind ausgesprochen **kommunikativ** und verfügen bestenfalls noch über Fremdsprachenkenntnisse?

Dann bewerben Sie sich jetzt als ehrenamtliche/r Interviewer/-in beim Zensus 2022 in einer der folgenden Erhebungsstellen.
Zensus 2022

Erhebungsstelle Weißenfels

Leipziger Straße 9

06667 Weißenfels

www.weissenfels.de/de/zensus-2022.html Stichwort: Zensus 2022

Telefon: 03443 370-400 oder 401

E-Mail: zensus2022@weissenfels.de oder

weissenfels@ehst.sachsen-anhalt.de

Erhebungsgebiet: Gleina – Goseck – Mertendorf – Schönbürg – Stadt Freyburg (Unstrut) – Wethau – Stadt Lützen – Stadt Teuchern – Stadt Weißenfels – Stadt Hohenmölsen

Zensus 2022

Erhebungsstelle Naumburg (Saale)

Friedrich-Fröbel-Straße 44

06618 Naumburg (Saale)

www.naumburg.de Stichwort: Zensus 2022

Telefon: 03445 273-750 oder 751

E-Mail: naumburg@ehst.sachsen-anhalt.de

Erhebungsgebiet: Kaiserpfalz – Finne – Fimmelnd – Bad Bibra – An der Poststraße – Eckartsberga – Lanitz-Hassel-Tal – Nebra (Unstrut) – Karsdorf – Laucha a. d. Unstrut – Balgstädt – Naumburg (Saale) – Molauer Land

Zensus 2022 Erhebungsstelle Zeitz

Altmarkt 1

06712 Zeitz

www.zeitz.de Stichwort: Zensus 2022

Telefon: 03441 83210

E-Mail: zeitz@ehst.sachsen-anhalt.de

Erhebungsgebiet: Osterfeld – Meineweh – Droyßig – Kretschau – Wetterzeube – Gutenborn – Schnaudertal – Zeitz – Elsteraue

Alternativ steht Ihnen unter www.vgem-wethautal.de (Stichwort Zensus 2022) sowie auf der Internetseite der jeweiligen Erhebungsstelle ein **Formular mit ausführlichen Fragen** zur Verfügung, welches Sie **schriftlich ausfüllen**, unterschreiben und per **E-Mail oder per Post** an die von Ihnen ausgewählte Erhebungsstelle übermitteln können. Damit werden Sie für die Tätigkeit als Interviewer/in vorgemerkt. Sie werden dann von Seiten der Erhebungsstelle kontaktiert.

Weitere Informationen zum Zensus 2022 finden Sie unter www.zensus2022.de

Schul- und Kitanachrichten

Martinsfest 2021 in der Kita Froschkönig

Am 5. November feierten unsere Kinder mit Eltern und Großeltern das traditionelle Martinsfest.



Die Freude war bei allen riesengroß, da es die erste Feier nach der langen Coronazwangspause war. 17.30 Uhr eröffneten unsere Kinder das Fest mit einem kleinen Programm. Danach zogen alle mit ihren selbst gebastelten Laternen und Fackeln durch Löbitz. Musikalisch begleitet wurde unser Umzug von den Osterfelder Musikanten.



Anschließend trafen sich alle, in der Festhalle Löbitz, zum gemütlichen Beisammensein. Unsere Eltern hatten bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Es gab Roster, Fischbrötchen, Stockbrot, Bockwurst, Hörnchen, Tee, Glühwein und Bier. Da war für jeden etwas dabei. Großen Spaß hatten die Kids beim Stockbrot backen oder Würstchen braten am Lagerfeuer. Absolutes Highlight war aber die abendliche Fahrt in einem der drei hochmodernen Feuerwehrautos. Wir bedanken uns recht herzlich bei den Kammeraden der FFW Großgestewitz, Utenbach und Stößen für diese tolle Idee. Ebenfalls bedanken möchte ich mich im Namen der Kinder und des Teams der Kita Froschkönig bei Familie Lampe/Glotz, Thierolf/Barth, Hölbing, Krause, Riebel/Naujoks, Prater, Engelhardt, Hinniger/York sowie Emmerich/Sell für ihre großzügige Spende. Ein herzliches Dankeschön sagen wir auch unseren Gemeindearbeitern, dem Pfingstverein sowie Sportverein Löbitz für ihre Unterstützung. Wir freuen uns schon auf das nächste Fest und sagen noch einmal **DANKESCHÖN**

Die Kinder und das Team der Kita Froschkönig

Gegrusel bei den Parksternchen

Unser Spukfest begann mit einem Hexenmahl - mit Geistern, 13 an der Zahl Zaubersprüche, Gruselkammer - ein Gegröhle und Gejammer ...



Krabbelelei durch dunkle Gänge, um Luftballons mit viel Gedränge.

Kleine Geister und fabelhafte Zauberesen flogen im Zimmer, auf einem Besen.

Ein Zauberstrahl, der musste her, in der Hexenküche gebraut, das war nicht schwer.

Allerlei Süßes und Saures verkosteten wir, Mäuseschwänze, Ekelgrütze und Spinnengetier.

Ach, wie hat das Spaß gemacht, das Gruselfest, es war vollbracht.



Hallo Eltern!

Lieben Dank für den leckeren Schmaus der mitgebracht wurde, von zu Haus!

Eure Parksternchen

Vereine und Verbände

Vom Kegeln berichtet

Stößen, den 14.11.2021

Erfolgreiches Wochenende für Wethau!

Im fälligen Heimspiel empfing die erste Mannschaft der Kegler die Sportfreunde aus Gröben. Da man beim letzten Aufeinandertreffen sich nur remis trennte, war man gewarnt. Durch den Ausfall unseres Startspielers Egbert Gaudig musste diesmal Detlef Schneider (406) beginnen. Da sein gegenüber schwach spielte konnte man gleich deutlich in Führung gehen. Nun kam Ersatzspieler Gerhard Henschler (390) dran, er spielte gut und erfüllte die in ihn gesetzten Hoffnungen. Als dann Sören Apelt (440) wiederum hervorragend spielte war das Match eigentlich schon entschieden. Im Anschluss spielte Wolfgang Canitz (418) sein Programm souverän herunter und zeigte dabei allen wie gut er noch im Abräumerspiel ist. Steffen Schindler (393) hatte als fünfter Starter einige Mühe konnte aber mit seinem Gegenspieler mühelos mithalten. Nun als das Spiel entschieden war mühte sich Jürgen Lindam (380) trotz einer leichten Erkrankung redlich, konnte dabei natürlich nicht an seine gewohnten Leistungen anknüpfen. Am Ende gewann Wethau doch recht deutlich mit 2427 : 2331 Holz und bleibt an den beiden Spitzenteams dran.

Die zweite Mannschaft dagegen musste am nächsten Tag in Theißen antreten. Diesmal hatte man sich doch einiges vorgenommen. So begann Steffen Wiebicke (395), der bei einer besseren Konzentration ein höheres Ergebnis erspielt hätte. Da seine Gegenspielerin im gemischten Team von Theißen nicht ihren besten Tag hatte ging Wethau mit großem Vorsprung in Front. Als zweiter konnte diesmal Reinhard Ködderitzsch (369) nicht im Abräumerspiel überzeugen, dennoch blieb man weiter in Führung. Danach kam Axel Wiebicke (400) zu Einsatz, er spielte konzentriert und konnte dabei überzeugen. Zum Schluss hatte dann Georg Kanne (387) nur noch die Aufgaben den Sieg über die Ziellinie zu bringen. Er erledigte seine Aufgabe gut und sicherte Wethau II. zwei Punkte und damit die Tabellenführung. Mit 1551 : 1476 Holz gewann man somit deutlich.
Gut Holz

WKC

Kirchennachrichten



Kirchspiel Görschen-Stößen

Gottesdienste

Gottesdienste planen wir nun wieder in ganz normalem Rhythmus. Unser Hygienekonzept umfasst dabei weiterhin die Erfassung der Teilnehmenden und Abstand, sowie weiterhin das Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes.

28.11. – 1. Advent

10:30 Uhr Teuchern Gottesdienst

05.12. – 2. Advent

14:00 Uhr Kistritz musikalische Andacht

12.12. – 3. Advent

09:00 Uhr Trebnitz Gottesdienst

24.12. – Heiligabend

15:00 Uhr Stößen Christvesper

16:30 Uhr Görschen Christvesper

Kontakte

Wir sind gern weiterhin für Sie erreichbar. Bitte rufen Sie an, wenn Sie einen Termin vereinbaren wollen (auch für einen Besuch im Gemeindebüro).

Gemeindebüro

für den Pfarrbereich Hohenmölsen-Land, Altmarkt 13

Sprechzeit: donnerstags, 10:00 bis 12:00 Uhr,

Telefon: 034441 22910

E-Mail: gemeindebuero.hhm@noezz.de

Friederike Rohr (ordinierte Gemeindepädagogin)

Tel.: 034441 22910 / (mobil) 0177 6808461

E-Mail: friederike.rohr@noezz.de

Gemeindebüro

für den Pfarrbereich Teuchern-Kistritz, Unterm Berge 1

Sprechzeit: dienstags, 08:00 bis 13:00 Uhr

Telefon: 034443 20475

E-Mail: ev-kirche-teuchern@t-online.de

Gottesdienste Ev. Pfarrbereich Droyßig

28. November - 1. Advent

10.00 Uhr Pötewitz (Roßdeutscher)

14.00 Uhr Droyßig, Familientreff auf dem Adventsmarkt (Roßdeutscher)

5. Dezember - 2. Advent

08.45 Uhr Hollsteitz (Roßdeutscher)

10.00 Uhr Meineweh (Roßdeutscher)

17.00 Uhr Kirchsteitz (Roßdeutscher)

Kinderkirche

Freitag, 13 Uhr, Pfarrhaus am Kirchplatz 8, Droyßig (außer in den Ferien)

Junge Gemeinde

Freitag, 19 bis 22 Uhr,

Jugendhaus, Michaeliskirchhof 11 A in Zeitz

Termin: 03.12.

Mütterkreis

Termine bitte b. Fr. Henschel erfragen

Pfarrer Christoph Roßdeutscher

Tel. 034425 21417

E-Mail: Pfarramt.droyssig@gmx.de

Sprechzeit: Do., 13 – 15 Uhr

Evangelischer Pfarrbereich Schkölen-Osterfeld

1. Advent: Sonntag, 28. November

10:30 Uhr Schkölen Familiengottesdienst mit gemeinsamem Mittagessen

14:00 Uhr Waldau

Freitag, 3. Dezember

19:30 Uhr Schkölen

Adventskonzert mit dem Kreisposaunenchor

Samstag, 4. Dezember

14:00 Uhr Klangkirche Haardorf

Musikalische Adventsandacht mit dem Gospelchor

Rainbow Gospels

2. Advent: Sonntag, 5. Dezember

10:00 Uhr Waldau

Kontakt:

Pfarramt Schkölen | Pfarrerin Constanze Lenski

Sprechzeiten: Di. 09 – 11 Uhr und nach Vereinbarung

Markt 7, 07619 Schkölen | Tel: 036694 20513 | 0162 4924118

E-Mail@kirche-schkoelen.de | www.kirche-schkoelen-osterfeld.de

Gemeindebüro | Frau Peters

Sprechzeit: Di. 15.00 – 17.00 Uhr | Do. 09.00 – 11.00 Uhr

Kirchspiele Schönburg-Possenhain & Mertendorf

Kirchspiel Mertendorf

Mertendorf, Kinderkreis: 26.11., 17 Uhr (Gemeinderaum neben der Kirche)

Mertendorf, Kirchenchor: mittwochs, vierzehntäglich (Gasthaus Punkewitz)

Wettaburg, Adventskonzert Bläser „Da capo“: 03.12., 19 Uhr (Kirche)

Kirchspiel Schönburg-Possenhain

Schönburg, Kinderstunde: 03.12., 16 Uhr (Pfarrhaus)

Kontakt:

Pfarrer Steffen Springer

Funkenburg 26, 06618 Wethau

Tel.: 03445 7985921

Pfarrbereich Camburg-Leislau

1. Corona-Lage

Die Corona-Lage spitzt sich auf eine sehr dramatische Weise wieder zu. Alle Termine, die Sie hier finden, stehen deshalb wieder einmal unter Vorbehalt.

Es ist geplant, an den vier Adventssonntagen in allen Gemeinden je einen Gottesdienst zu feiern.

Wenn diese stattfinden können, besteht zwingend die Pflicht, auf Abstand und Hygiene zu achten und einen medizinischen Mund-Nase-Schutz zu tragen!

2. Gottesdienstplan

1. Advent, 28.11.

10.00 Uhr	Boblas (Greßler)
11.00 Uhr	Janisroda (Greßler)
12.00 Uhr	Kleingestewitz (Greßler)
14.00 Uhr	Tultewitz (Greßler)
15.00 Uhr	Abtlöbnitz (Greßler)
17.00 Uhr	Camburg Wort und Musik zum Advent (D.+M. Greßler, Instrumentalkreis)

2. Advent 05.12.

10.00 Uhr	Sieglitz (Greßler)
11.00 Uhr	Heiligenkreuz (Greßler)
13.00 Uhr	Aue (Greßler)
14.00 Uhr	Prießnitz (Greßler)
17.00 Uhr	Camburg Wort und Musik zum Advent D.+M. Greßler, Orgel)

3. Advent, 12.12

9.00 Uhr	Graitschen (Greßler)
10.00 Uhr	Casekirchen (Greßler)
14.00 Uhr	Köckenitzsch (Greßler)
15.00 Uhr	Utenbach (Greßler)
17.00 Uhr	Camburg Wort und Musik zum Advent (D.+M. Greßler, Flötenkinder)

4. Advent, 19.12.

10.00 Uhr	Neidschütz (Greßler)
11.00 Uhr	Leislau (Greßler)
14.00 Uhr	Crölpa-Löbschütz (Greßler)
17.00 Uhr	Camburg Wort und Musik zum Advent (D.+M. Greßler, Gesang)

3. Musikalische Angebote, Gruppen und Kreise

Nach Absprache mit den jeweiligen Leitenden. Bei Veranstaltungen in Innenräumen sind generell die „3-G-Regeln“ zu befolgen.

4. Onlinekirche, Gottesdienste per Zoom

Die Onlinekirche unter www.kirche-camburg.jimdofree.com - gibt es weiterhin. Auch im Advent und zu Weihnachten wird es jeweils Gottesdienste per Youtube geben. Die fast 100 Videos aus den letzten anderthalb Jahren sind aber weiterhin jederzeit abrufbar.

So gibt es für jeden Sonntag weiterhin ein Video zu sehen.

Sie können die Onlinegottesdienste auch direkt bei Youtube abrufen auf dem Youtube-Kanal „Michael Greßler“.

Am 2. Weihnachtsfeiertag wird es Gottesdienste per „Zoom“ geben. Achten Sie dafür bitte auf die nächste Ausgabe des „Heimatspiegel“, auf die Gemeindebriefe und auf die Informationen in der Tagespresse.

5. Sie können Pfarrer Greßler jederzeit sprechen

Kontakt:

Pfarramt Camburg-Leislau

Pfarrer Michael Greßler, Leislau 20, 06618 Molauer Land,

Tel. 036421 31168, Mobil: 0175 9068426

E-Mail: Pfarramt.Camburg-Leislau@web.de

6. Kontakt zum Gemeindebüro:

Pfarramtsbüro (Constanze Bischoff), Kirchplatz 8, 07774 Camburg,

Tel. 036421 22537 (zurzeit ist das Büro coronabedingt

für den Publikumsverkehr geschlossen - bitte nehmen Sie telefonisch Kontakt auf: Di. + Do. 9 - 12 Uhr)

7. Internetpräsenz

Internetpräsenz: www.kirche-camburg.jimdofree.com

(dort auch der Onlinegemeindebrief)

und: www.orgelprojekt-camburg.de

Pfarrer Greßler ist unter Michael Greßler auch auf facebook präsent und erreichbar.

Wir gratulieren

Gemeinde Mertendorf

Herr Hauwetter, Erich zum 75. Geburtstag

OT Schleinitz

Frau Bergmann, Barbara zum 80. Geburtstag

Gemeinde Molauer Land

Frau Ehrlich, Hilde zum 85. Geburtstag

OT Aue

Frau Zimmermann, Helga zum 90. Geburtstag

OT Casekirchen

Frau Sieber, Hannelore zum 85. Geburtstag

OT Leislau

Stadt Osterfeld

Herr Hausmann, Rolf zum 80. Geburtstag

Frau Bohring, Elisabeth zum 90. Geburtstag

OT Haardorf

Herr Morawe, Fred zum 70. Geburtstag

OT Kleinhelmsdorf

Herr Polok, Hermann zum 70. Geburtstag

OT Kleinhelmsdorf

Gemeinde Schönburg

Frau Süß, Charlotte zum 95. Geburtstag

Frau Hutt, Reinhild zum 70. Geburtstag

OT Possenhain

Frau Sailer, Gisela zum 75. Geburtstag

OT Possenhain

Stadt Stößen

Frau Grapenthin, Monika zum 80. Geburtstag



— Anzeige(n) —